

## Müller, Wilhelm: 9. Hier und dort (1821)

1 Dein Sang mir behagt!  
2 Ach, wenn ich doch selber  
3 Ein Lied gleich wär',  
4 Meinem Schätzchen zu Ehr'!

5 Da wollt' ich mich schreiben  
6 Auf seid'nes Papier,  
7 Und wollte mich schicken  
8 Per Post zu ihr.

9 Flugs thät' sie erbrechen  
10 Das Briefchen so fein,  
11 Und schaute schnurgrade  
12 In's Herz mir hinein.  
13 Und sähe und hörte,  
14 Wie gut ich ihr bin,  
15 Und wie ich ihr diene  
16 Mit stetigem Sinn.

17 Und Liebchen thät' sagen:  
18 Du thust mir behagen!  
19 Und sagte und sänge  
20 Und spielte nur mich,  
21 Und trüg' im Mund, im Kopf, im Herzen  
22 Mich ewiglich.

23 Hätt' Gott mich gefragt,  
24 Als die Welt er gemacht,  
25 So hätt' ich ein Liebchen,  
26 Das wäre fein hier,  
27 Und wär' sie wo anders,  
28 So wär' ich bei ihr.

29 Dies Lied hat gesungen  
30 Ein Wandrer vom Rhein.

- 31 Hier trinkt er das Wasser,
- 32 Dort trank er den Wein.

(Textopus: 9. Hier und dort. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4123>)